



Der digitale Wandel und veränderte Kundenbedürfnisse fordern die gesetzlichen Krankenversicherungen heraus. Wir als IT-Dienstleister begleiten und unterstützen unsere Kunden auf diesem Weg – und setzen dabei auf Menschen, die etwas bewegen und moderne IT-Lösungen mitgestalten wollen. Schließen Sie sich unserem Team an als

Bereichsleitung (m/w/d) Provider Entwicklung

Standort: Wuppertal

Referenz-Nr.: 12868.21

Ihre Aufgaben

Wir sind ein modernes Unternehmen, das seinen Kunden IT-Dienstleistungen unterschiedlichen Umfangs zur Verfügung stellt und dessen Struktur nach dem Prinzip der Wertschöpfungskette aufgebaut ist. Bei unseren Unternehmensprozessen orientieren wir uns an dem Best Practices-Prinzip des IT-Umfeldes.

Die rasant voranschreitende technische Entwicklung und die steigenden Anforderungen an die IT stellen unsere Kunden vor ständig neue Herausforderungen. Dadurch sind wir gezwungen, in unserem Providermanagement noch agiler zu agieren. Wir suchen daher SIE als erfahrene Führungskraft für die Leitung des Bereichs Provider Entwicklung.

Der Bereich umfasst das Providermanagement, die Technical Alliance Manager sowie den Fachbereich TK & Mobility. Die Bereichsleitung berichtet direkt an die Geschäftsführung.

Folgende Aufgaben erwarten Sie u.a.:

- Verantwortung für das strategische, finanzielle sowie operative Management der Provider sowie für das Budget
- Aufbau und Nutzung eines Monitorings der operativen und finanziellen Kennzahlen (SLA's, OLA's, KPI's) zur Steuerung und Optimierung der externen IT-Dienstleister sowie Überwachung der vertraglich vereinbarten Leistungen
- Steuerung und Pflege der Provider-Governance für die gesamte Organisation und die Entwicklung der zum Management der Provider erforderlichen Prozesse
- Verantwortung für die Ende-zu-Ende-Steuerung strategischer Provider über deren gesamten Lebenszyklus
- Vorgabe der Governance-Strukturen und Grundprinzipien für eine einheitliche Steuerung der gesamten Dienstleisterlandschaft
- Mitarbeit an Marktanalysen zur Umsetzung des Vertragsmanagements sowie zur Festlegung von Auswahlkriterien für Dienstleister
- Unterstützung bei der Bewertung und Auswahl von internen und externen IT-Dienstleistern bzgl. der weiteren Zusammenarbeit anhand definierter KPI-Systeme in SLA's und OLA's

Ihr Profil

- Sie verfügen über langjährige Führungserfahrung in komplexen Dienstleistungsumgebungen und unter den Bedingungen räumlich verteilter Strukturen
- Sie besitzen ausgeprägte Managementfähigkeiten; sie entwickeln und vermitteln mittel- und langfristige IT-Strategien im Einklang mit den Unternehmenszielen und stellen eine effiziente Arbeitsorganisation sicher
- Bei strategischen Anforderungen beweisen Sie ein hohes Kommunikations-, Koordinations- und Umsetzungsgeschick
- Ihren Mitarbeitern vermitteln Sie Sinn und Bedeutung der gemeinsamen Aufgabe und machen deutlich, wofür es sich lohnt, Zeit und Energie zu investieren
- Sie agieren als Vorbild, an dem sich andere menschlich und fachlich orientieren können
- Die Entwicklung Ihrer Mitarbeiter planen und begleiten Sie mit einem Selbstverständnis als deren Berater, Coach und Trainer

Außerdem bringen Sie mit:

- (Fach-)Hochschulstudium der Informatik, Wirtschaftsinformatik oder vergleichbare Studiengänge oder alternativ eine technische und/oder kaufmännische Ausbildung
- Einschlägige Erfahrung in der Providersteuerung in IT-Services, verbunden mit umfassenden Kenntnissen und Erfahrungen in der Steuerung eines IT-Betriebs
- Langjährige Erfahrung in ITSM-Prozessmanagement, Prozessoptimierung und ITIL
- Fließende Deutsch- und gute Englischkenntnisse

Kontakt

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail, unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und der Positionsnummer an bewerbungen@gkvi.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Dr. Holger Herkle, Bereich Personal und Organisation, Lichtscheider Straße 89, 42285 Wuppertal

Fon: 0202 6958 1748

Die gkv informatik fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Befähigung und fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.